

Biofleisch erfolgreich vermarkten

Achtung, Terminverschiebung vom 6. April 2022 auf 29. Juni

Am 29. Juni um 09.30 Uhr Kurhausstüberl Waging, Am See 1

Der Markt für Biofleisch wächst. Die Direktvermarktung von Biofleisch kann eine Chance zur Erzielung einer guten Wertschöpfung sein, wenn Arbeitskräfte auf dem Betrieb vorhanden sind. Auch außerhalb der Direktvermarktung gibt es Absatzwege in der Region. Was ist für eine erfolgreiche Direktvermarktung zu beachten und welche Akteure im Bereich Vermarktung gibt es bereits in der Region?

09.30 Uhr	Begrüßung
09.45 Uhr	Aktuelle Entwicklungen am Biofleischmarkt
10.15 Uhr	Klärung rechtlicher Rahmenbedingungen für die Direktvermarktung
10.45 Uhr	Vermarktungswege – was passt zu meinem Betrieb?
11.15 Uhr	Überregionale Vermarktungswege: Chiemgauer Naturfleisch; Erzeugergemeinschaft Schlachtvieh
11.45 Uhr	N.N. Ganztierverwertung und Vorstellung des Biowirtennetzwerks
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Vorstellung Lieferant Hans Koch: Zusammenarbeit mit der Außer-Haus-Verpflegung
13.10 Uhr	Grundlagen der Wirtschaftlichkeit und Preiskalkulation für die Direktvermarktung von Biofleisch auf Bestellung - als Fleischpakete - als Einzelteile
14.00 Uhr	Vorstellung regionaler Akteure (Schlachthof, Metzger)
14.30 Uhr	Vorstellung des neuen Öko-Beratungsteams des AELF Traunstein; Kostengünstige Stallumbauten
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	Exkursion zum Huberhof nach 83379 Wonneberg, Zell 17: Direktvermarktung von Pinzgauer Mutterkühen und Bio-Weideschweinen ab Hof

Referent Stefan Rettner ist Spezialist für Direktvermarktung beim Anbauverband Bioland.

Kosten: 10,-€ pro Person. Fahrtkosten und Verpflegung tragen die Teilnehmer selbst. Wir bitten um Anmeldung!

Voraussetzung für die Teilnahme: aktuelle Corona-Regeln Juni 2022.